



dazulernen ▶ aufsteigen ▶ besser dastehen

Curriculum Implantatprothetik

**Zertifizierte Fortbildung für Zahntechniker
nach den Kriterien des BDIZ EDI**



THE DENTAL
PUBLISHERS



dazulernen, aufsteigen, besser dastehen

Gerade im wachsenden Marktsegment der Implantologie kann es dem Zahntechniker mit Spezialistenwissen gelingen, seine Marktchancen zu verbessern. Durch den Titel „Implantatprothetik-Experte des BDIZ EDI“ wird dazu ein wichtiger Baustein gelegt. Mit dem modularen Aufbau des Curriculums wird den Teilnehmern einerseits das Lernen so einfach wie möglich gemacht und gleichzeitig der maximale Lernerfolg erreicht. Namhafte Referenten garantieren für die hohe Qualität und erstklassige Reputation dieser Fortbildung.

Für den dritten Jahrgang des Curriculums wurden alle Inhalte sorgsam überarbeitet. Lassen Sie mich die wichtigsten Neuerungen für Sie kurz zusammenfassen.

Die Räumlichkeiten: Der Studiengang Implantatprothetik wurde an die LMU München verlegt. Die Universität verfügt über modernste Ausstattung; ganz besonders im Bereich der digitalen Zahnheilkunde. Ein Lehrsaal mit Phantomköpfen, ein bestens ausgerüstetes zahntechnisches Labor, sowie modernste Hörsäle bieten den Studierenden optimale Grundlagen.

Drei Module: Bisher umfasste das Curriculum zwei Module; ab 2011 werden in einem dritten Modul die Aspekte der digitalen Implantologie beziehungsweise Implantatprothetik gelehrt. Auch können die Teilnehmer selbst an Phantommodellen ein Implantat inserieren und bei einer Live-Op dabei sein. Die Zahntechniker werden dadurch für die insitu-Problemstellung des Zahnmediziners sensibilisiert.

Abstimmung der Module: Alle On- sowie Off-Campus-Lektionen wurden deutlich überarbeitet und untereinander abgestimmt.

Mehr Diskussion: Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einen eigenen Patientenfall der Gruppe vorzustellen und diesen im Plenum zu diskutieren.

Prüfung: Die Prüfung zum „Implantatprothetik-Experten“ erfolgt stressfrei und zeitgemäß in einem Online-Verfahren (Multiple-Choice).

Profitieren auch Sie von den hervorragenden Inhalten und dem einzigartigen Studiendesign und erweitern Sie nicht nur Ihr theoretisches Wissen, sondern auch das praktische Können für Ihren zukünftigen beruflichen Erfolg. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer der teamwork media Curricula zu begrüßen.

Ralf Suckert
teamwork media GmbH



Basisinformationen

Veranstalter

Veranstalter ist die teamwork media GmbH, Fuchstal. Das Curriculum wird an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) abgehalten und steht unter der Schirmherrschaft des BDIZ EDI.

Teilnehmerkreis/Zulassungsvoraussetzungen

Als Teilnehmer zugelassen sind Zahntechniker (m/w) mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Der Veranstalter behält sich vor, bei der Anmeldung den entsprechenden Nachweis einzufordern.

Teilnehmerbeschränkung

Je Jahrgang sind maximal 25 Zahntechniker zugelassen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Zulassung zur Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Studium der Lektionen im theoretischen Teil (Off-Campus) und die Anwesenheit bei den praktischen Teilen (On-Campus).

Sollten die Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung nicht gegeben sein oder wurde das Lernziel nicht erreicht, kann die Zulassung im Folgejahr erneut beantragt werden. Der Antrag hat schriftlich zu erfolgen.

Abschluss und Zertifizierung

Die Prüfung erfolgt online durch die Beantwortung von Multiple-Choice-Fragebögen. Wird das Lernziel erreicht, erhält der Teilnehmer ein Zertifikat des BDIZ EDI mit dem Titel:

„Implantatprothetik-Experte des BDIZ EDI“

Studiengebühren

Die Studiengebühr beträgt 2.900 € zzgl. MwSt.

Übernachtung und Verpflegung am Studienort sind darin nicht enthalten und müssen von den Teilnehmern selbst organisiert und getragen werden.

Die Studiengebühr ist acht Wochen vor Beginn des Studienganges zu entrichten. Stornierungen sind gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 250 € zzgl. MwSt. bis acht Wochen vor Kursbeginn möglich. Danach kann nicht mehr storniert werden, es besteht jedoch die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu entsenden. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung oder bei Abbruch des Studiums wird die Studiengebühr nicht erstattet. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der curricularen Weiterbildung der teamwork media GmbH.

Termine

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem beigelegten Antwortfax.



Veranstaltungsort

On-Campus

Veranstaltungsort für das Curriculum Implantatprothetik sind die Räumlichkeiten auf dem Campus der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Ludwig-Maximilians-Universität München. Modernste Hörsäle und – wenn nötig – auch zahntechnische Arbeitsplätze, stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Die Live-OP wird in den Hörsaal übertragen. Auch der digitale Workflow kann anhand einer Vielfalt von CAD/CAM-Systemen problemlos nachvollzogen werden.

Off-Campus

Teile des Curriculums können Sie bequem im Internet von zu Hause aus erledigen. Ein absolutes Novum in der dentalen Fortbildung. Die Präsenzzeiten (On-Campus) werden durch dieses so genannte „Blended Learning“ halbiert. Die Teilnehmer sind in Praxis und Labor nicht so häufig abwesend und haben weniger Reise- und Unterbringungskosten. Das spart Zeit und Geld.

Nähere Informationen zu den Online-Lerneinheiten erfahren Sie in der Kursbeschreibung und auf Seite 8 und 9 dieser Broschüre.

Anmeldung

Die Teilnehmer melden sich bei der teamwork media GmbH an und werden auch von dort aus verwaltet. Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das beiliegende Antwortfax.

teamwork media GmbH

Hauptstraße 1
86925 FUCHSTAL
GERMANY

Fon +49 8243 9692-14
Fax +49 8243 9692-55

event@teamwork-media.de
www.teamwork-media.de



Curriculum Implantatprothetik für Zahntechniker

Das Curriculum steht unter der Schirmherrschaft des BDIZ EDI. Zielsetzung der Lerninhalte ist eine optimale prothetische Versorgung von Implantatpatienten. Die Teilnehmer lernen die Wechselwirkung zwischen medizinischen und konstruktiven Einflussgrößen in der Implantologie zu beherrschen. Von der Implantatplanung im Team über die Anfertigung einer provisorischen Versorgung bis zu den funktionellen Aspekten der definitiven Arbeit werden alle Bereiche eingehend behandelt.

Das Curriculum ist in drei On-Campus Module – jeweils 1,5-Tages-Kurse – und ein Off-Campus Modul untergliedert.

On-Campus Module A, B und C

Hier werden jeweils in 1,5-tägigen Demonstrationen die implantatprothetischen Aspekte von festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersatz auf Implantaten dargestellt. Dabei erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit Patientenfälle aus ihrem Laboralltag in die Diskussion einzubringen. Ein Ausflug in die Zahnmedizin stellt sicher, dass die interdisziplinäre Sichtweise nicht vernachlässigt wird.

Referenten und Themen



Modul A – Der zahnlose Patient – Abnehmbarer und bedingt abnehmbarer Zahnersatz

Referent: Ztm. Rudi Hrdina, Guntramsdorf/Österreich

Kurstyp: 1,5-Tages-Kurs mit Demonstration

Den zahnlosen Raum wieder mit funktioneller Ästhetik zu füllen, war schon immer eine der größten Herausforderungen der restaurativen Zahnheilkunde. In Relation zur klassischen Totalprothetik bekommt die interdisziplinäre Planung bei zahnlosen Implantatpatienten einen ganz besonderen Stellenwert. Ein diagnostisches Set- und Wax-up wird unabdingbar. Eine provisorisch-therapeutische Phase ist in vielen Fällen dringend anzuraten. Eindeutig bildet das Wissen um die Totalprothetik die Basis für das weitere Vorgehen.

Im Modul A sollen im Detail folgende Inhalte abgebildet werden:

- Implantatsysteme
- Halteelemente
- Sprachgeführte Frontzahnaufstellung
- Provisorische Versorgungen
- Möglichkeiten der CAD/CAM-Technologie
- Die Ästhetik
- Implantatplanung
- Studienmodelle
- Diagnostisches Set- und Wax-up
- Planungs- und Übertragungsschablonen
- Die Okklusion
- Diskussion von Teilnehmerfällen



Modul B – Festsitzender Zahnersatz und komplexe Lösungen

Referent: Ztm. Andreas Kunz, Berlin

Kurstyp: 1,5-Tages-Kurs mit Demonstration

Immer mehr Patienten fordern festsitzende Versorgungen. Die Rekonstruktion verloren gegangener Gewebestrukturen mit roter und weißer Ästhetik, stellt bei komplexen Versorgungen die größte Herausforderung für das Team dar. Deshalb sind eine gute Planung und ein interdisziplinäres Vorgehen sehr wichtig. Bei der präprothetischen Planung stellt sich die Frage nach Aufwand und Nutzen. Die prothetischen Rekonstruktionsmöglichkeiten sind bei jedem Patientenfall situationsbedingt individuell, aber auch materialtechnisch unterschiedlich. Ergänzend zu den Grundregeln der festsitzenden Rekonstruktion und der Patientenanalyse werden Themengebiete wie „Die Rekonstruktion fehlender Gewebe“, „Die Ausformung periimplantärer Gewebe“, „Das Arbeiten mit therapeutischen Versorgungen“ und „Der Umgang mit höheren Kaubelastungen durch Implantate“ behandelt.



Im Modul B sollen im Detail folgende Inhalte abgebildet werden:

- Grundlagen der festsitzenden Implantatprothetik
- Abutmentauswahl konfektioniert versus individuell
- Materialauswahl für festsitzende Implantatprothetik
- Rekonstruktionen mit künstlichem Zahnfleisch (Komposit & Keramik)
- Teilbezahnte Patienten & Verschraubungen
- Komplexe festsitzende Rekonstruktionen (Berliner Konzept)
- Fallbeispiele
- Einzelzahnversorgung mit Implantaten
- Ausformung des Emergenzprofils (theoretisch & praktisch)
- Das Arbeiten am Patienten: Fotografie & Ästhetische Analyse (theoretisch & praktisch)
- Therapeutische Versorgungsphasen I & II
- Behandlungsstrategien und Abformtechnik
- Implantate und Funktion
- Diskussion von Teilnehmerfällen

Modul C – Der digitale Workflow in der Implantologie

Referenten: PD Dr. Florian Beuer und Josef Schweiger, LMU München
Kurstyp: 1,5-Tages-Kurs mit Live-OP

Die Automatisierung von Arbeitsabläufen ist auch bei der Herstellung von implantatgetragenen Zahnersatz inzwischen in vielen zahntechnischen Laboratorien zum Standard geworden. Die Entwicklung und Verbreitung von biokompatiblen Zahnersatz aus Hochleistungskeramiken wie Aluminiumoxid und Zirkonoxid ist eng mit der CAD/CAM-Fertigung verknüpft. Speziell in der Implantologie haben sich die Behandlungskonzepte etabliert, die vorwiegend auf CAD/CAM-Technologien basieren.

Im Modul C sollen im Detail folgende Inhalte abgebildet werden:

- Materialauswahl in der Implantatprothetik
- Der digitale Workflow in der Implantatprothetik
- Ersatz von Doppelkronenfeilern durch Implantate und CAD/CAM
- Passive-fit-Konzepte in der Implantologie
- Individuelle keramische Abutments
- Implantatinserterion an Phantom-Modellen
- Navigierte Schienenherstellung
- Das Münchener Implantatkonzept (mit Live-OP)
- CAD-Konstruktion eines individuellen Abutments und einer Krone



Off-Campus Modul

Das Off-Campus Modul besteht aus derzeit elf Lektionen in Form von Videos im Internet, die von zu Hause aus vom Teilnehmer absolviert werden. Nach jedem Vortrag ist online ein Fragebogen zu beantworten. Bei richtiger Beantwortung des Fragebogens erhält der Teilnehmer jeweils ein Zertifikat zum Nachweis des Lernerfolgs. Eine Auflistung der einzelnen Lektionen finden Sie auf Seite 9 dieser Broschüre.

Prüfung und Zertifizierung

Kann der Teilnehmer alle Zertifikate des Off-Campus Moduls vorweisen und war er bei den drei On-Campus Modulen persönlich anwesend, erhält er ein Zertifikat des BDIZ EDI mit dem Titel:

„Implantatprothetik-Experte des BDIZ EDI“



Off-Campus Lektionen

Die Off-Campus Lektionen sind fester Bestandteil des Curriculum Implantatprothetik. Eine Lektion besteht aus einem Online-Vortrag im geschützten Fortbildungsbereich des Portals www.dental-online-community.de. Die Lerninhalte werden vom Teilnehmer im Internet von zu Hause aus bearbeitet. Die Vorgehensweise ist einfach:

1. Als Teilnehmer erhalten Sie via E-Mail vor Studienbeginn ein Passwort. Damit ist das von Ihnen gebuchte Curriculum für Sie freigeschaltet.

2. Mit Ihrem Passwort und Ihrer E-Mail-Adresse loggen Sie sich unter www.dental-online-community.de im Feld „Ich bin bereits Teilnehmer“ ein.

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf den Bereich „Fortbildung“. Im Hauptfenster erscheinen nun zwei Curricula.

4. Klicken Sie auf das für Sie freigeschaltete Curriculum. Die einzelnen Lektionen werden dann aufgelistet.

5. Nach jeder Lektion wird zur Lernerfolgskontrolle ein Multiple-Choice-Fragebogen beantwortet.

Bei mindestens 80 Prozent richtig beantworteter Fragen erhalten Sie online ein Dokument zum Ausdruck auf Ihrem Drucker. Die Beantwortung des Fragebogens kann zweimal wiederholt werden. Für die Zertifizierung müssen alle vorgeschriebenen Dokumente eingereicht werden.



Die Off-Campus Lektionen sind multimediale Video-Streams. Sie benötigen für die einwandfreie Darstellung einen Apple- oder Windows-PC mit Soundkarte und Lautsprechern sowie einen DSL-Anschluss.

Die Lernerfolgsdokumente benötigen eine Software zur Darstellung von PDF-Dateien, beispielsweise Adobe Acrobat Reader.

Wichtig: Wir bitten die Anwender älterer oder alternativer Betriebssysteme (Apple, Linux etc.) sich vor Ihrer Anmeldung an unseren technischen Support unter Fon +49 8243 9692-35 zu wenden.



Off-Campus Lektionen Curriculum Implantatprothetik

Thema	Online-Dozenten
Anatomische Grundlagen in der Implantologie	Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller
Grundwissen Perio-Implantatprothetik	Dr. Detlef Hildebrand
Implantatversorgung in der Oberkieferfront	Horst Dieterich
Team-Approach in der Implantologie	Hardi Mink
Die Suche nach der optimalen Implantatposition mit Hilfe der Navigation (Update 2011)	Ztm. Gerhard Stachulla
Die Komplexität implantatprothetischer Rekonstruktionen	Ztm. Hans Bock
Abnehmbare Implantatprothetik	Ztm. Rudi Hrdina
Festsitzender Zahnersatz auf Implantaten	Ztm. Andreas Kunz
CAD/CAM in der Implantologie (Update 2011)	Ztm. Kurt Reichel
Zukunftstrends in der Implantatprothetik	Josef Schweiger
Funktionelle Aspekte in der Implantatprothetik	Ztm. Bruno Jahn





Ztm. Thomas Fischl

Kissing/Deutschland

„Ich bin beim colloquium dental in Nürnberg auf das Curriculum Implantatprothetik aufmerksam geworden und war sofort begeistert. Eine gute Gelegenheit dachte ich, um nette, gleichgesinnte und interessante Kollegen kennen zu lernen. Das hat sich genau so bestätigt – es haben sich tolle Kontakte und ein super Austausch ergeben. Durch Veranstaltungen wie diese können Spezialisten näher zusammen rutschen und kollegiale Netzwerke bilden. Das ist sehr viel wert, insbesondere, wenn sich einem im Arbeitsalltag dafür ansonsten nicht viele Möglichkeiten bieten. Das Fortbildungs-Konzept, insbesondere das Off-Campus Modul, hat mir sehr gut gefallen. Dieses bot mir die Möglichkeit, auch in den „stürmischsten Zeiten“ meine kleinen Lerneinheiten am Feierabend zu absolvieren. Diese Ungebundenheit lässt sich hervorragend mit unserem Beruf kombinieren. Zudem kann man die Vorträge so oft anschauen wie man möchte und sich dadurch einzelne Aspekte immer wieder ins Gedächtnis rufen.“



Ztm. Jürgen Auffarth

Salzburg/Österreich

„Spätestens im Jahr 2007 zeichnete sich für mich ab, dass ich handeln muss, um mittelfristig zufrieden stellende Betriebsergebnisse erzielen zu können. Dafür bedarf es einer Neuausrichtung und Steigerung der Kompetenz. Denn wer sich den krönenden Schliff am Puls der Zeit geben möchte, muss auf dem aktuellsten Stand der neuen Techniken sein. Beim colloquium dental in Nürnberg wurde ich in diesem Gefühl bestärkt. Einmal mehr wurde klar, dass Marktchancen zu jeder Zeit vorhanden sind. Um sich diese zu sichern, bedarf es lediglich einer eindeutigen Zielsetzung sowie der Bereitschaft, den Erfordernissen, die sich daraus ergeben, gerecht werden zu wollen und die notwendigen Schritte nicht als Bürde, sondern als sicheren Haken in einer steilen Felswand anzusehen. In Nürnberg wurde – dazu passend – eine neue Fort- und Weiterbildung in Form zweier Curricula – Implantatprothetik und CAD/CAM – mit je zwei On- und elf Off-Campus Lektionen vorgestellt. Der sichere Haken in der Steilwand! Die Liste der Referenten, unter ihnen Ztm. Rudolf Hrdina, Ztm. Andreas Kunz, Dr. Detlef Hildebrand, Ztm. Gerhard Stachulla und viele mehr, bestätigte mich zusätzlich und ich meldete mich an.“





THE DENTAL
PUBLISHERS

teamwork media GmbH

Hauptstraße 1 · 86925 FUCHSTAL
GERMANY

Fon +49 8243 9692-0
Fax +49 8243 9692-22
Online www.teamwork-media.de